Out of my box, Klasse 9c

Digitale Galerie der Klasse 9c Humboldt-Schule Kiel

SANDRA HANSEN 01. FEBRUAR 2021, 17:09 UHR

Schluss

Ihr lieben Schüler und Schülerinnen, vier Wochen künstlerischer Austausch und Resonanz liegen hinter uns. Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass Ihr mich habt teilhaben lassen an einem richtig bewegenden Prozess, der mir unglaublich viel Spaß gemacht hat. Ich habe von Euch gelernt, Ihr habt mich inspiriert und Ihr habt im wahrsten Sinne des Wortes die box geöffnet. Danke dafür! Ich wünsche Euch, dass Ihr Euch bald wieder in Freiheit und Nähe zueinander treffen könnt und Euer Leben leben könnt. Toll, was Ihr bis hierher geleistet habt! Bleibt fröhlich und wenn das nicht geht...malt ein Bild:-) Eure Sandra Hansen

Zum Schluss noch ein Licht...

Flemming



Oh, ja. Der Abschied, der Schluss, das Ende mit einem Licht. Tolle Idee und eine stimmungsvolle Umsetzung. Danke Fleming für deine Arbeit. Du hast, wie viele deiner Mitschülerinnen und Mitschüler, soviel an großartigen Beiträgen beigesteuert, Danke, Danke, Danke. – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Danke Flemming! Du hast das künstlerische Schlusswort...Es war eine Freude, Deine Arbeiten zu betrachten und Dich dabei zu haben! – SANDRA HANSEN



Das ist ja ein besonders besonderes Bild 🥯. Wie ist das entstanden? Wauh, das gefällt mir sehr. Klasse 🍑 — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ich freue mich, dass dich das Lied von Alexa Feser zu so einer Arbeit inspiriert hat. Die Liedzeile gefällt mir auch besonders gut. — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Na genial!! Einfach wunderwunderschön ausgeführt. Ich liebe es!

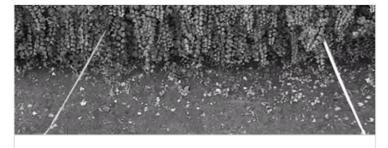
Da hast du aber eine Menge Arbeit reingesteckt! Das kommt rüber.

Die Brauntöne im Kontrast zu hellen Untergrund kommen so besonders rüber, fast schon frisch...die Komposition ist dir sehr gelungen. Das Notenmotiv hineingebracht hält das Bild und gibt Rahmung, die vertikale und horizontale Ausrichtung der Instrumente ordnet das Bild, die Diagonalen geben die Spannung rein, richtig, richtig gut... – SANDRA HANSEN

Machst Du Musik? - SANDRA HANSEN

Grenzen

Die Fortsetzung - Andrina & Hannah



trim.B253D5BC-EC64-4997-86F1-69DC3314A911.MOV

Video mit einer Länge von 0:07

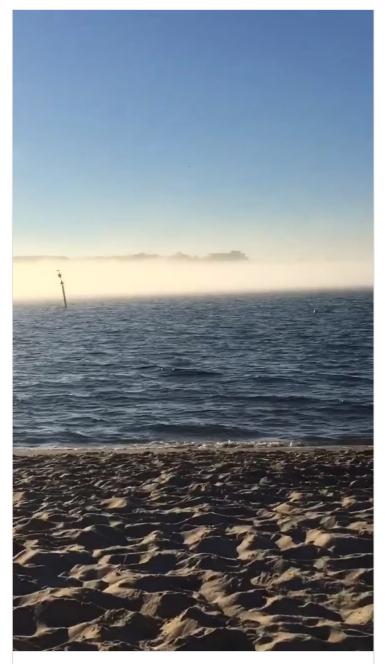
PADLET DRIVE

Diese Grenzziehung drückt tatsächlich die Gefühle und Gedanken in der coronazeit aus — ANONYM

Wauh, wieder großartig. Schön, dass ihr GEMEINSAM so wunderbare Ideen hattet. DANKE ◢ − UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Hey, klasse noch einen Film von Euch zu bekommen! Ihr zwei habt das super gemacht. Auch dies ist wieder eine richtig interessante Umsetzung! Beim Thema Nähe Distanz, da denke ich jetzt einfach immer an Euch:-) Macht weiter solche tollen Videoprojekte! Ich würde mich freuen! — SANDRA HANSEN

hat der weg jemals ein ende -liv



trim.DF5705EB-7BE7-491E-8D71-64F632A3B142.MOV

Video mit einer Länge von 0:41

PADLET DRIVE

Liebe Liv, das Eingangsbild gefällt mir besonders gut. Auch die Idee deines Films finde ich sehr gut, zwar traurig, aber sehr deutlich.

DANKE für deinen Beitrag. Wo hast du überall gedreht?

— UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Hey, Musik und Bilder passen ja mal sowas von zusammen! Super gemacht. Mach mal bitte weiter mit solchen Filme. Du bringst richtig Stimmung rüber!! — SANDRA HANSEN

Gefilmt ist alles verteilt von Ellerbek bis nach Dietrichsdorf-Strand. :) Und dann noch natürlich die eine Szene im Bus! — ANONYM

Großes Durcheinander

(Aliya)



Liebe Aliya, da ist dir eine großartige Collage gelungen. Da ist alles drin, was diese Zeit ausmacht an politischen Wirren, aussagekräftigen Fotos von Betroffenen, insbesondere den Kindern und Wörtern, die Bände sprechen. Danke dir dafür.

— UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Diese collage hat mich zum Nachdenken angeregt und stellt die Grenzen und Schwierigkeiten während der Coronazeiten Perfekt dar. – ANONYM

Eine wundervolle Collage. Das Zentrum und damit die zentrale Aussage ist für mich das Bild des Mädchens in der Mitte. Sehr professionell zusammengestellt! Toll! — SANDRA HANSEN

Mut

gehört immer dazu



Oh, danke für dieses einfühlsamen Lied, was tief berührt... $- {\tt SANDRA\ HANSEN}$

Langeweile in Coronazeiten

Von: Liv, Jule, Camille



Wow, tatsächlich drückt es die Gefühle und das Gedankenchaos während den ständigen Konferenzen aus! ॐ − ANONYM

Cool:-) - SANDRA HANSEN

2035 ausgestorben!

Mark (Zeichnung)



Oh nein- was für ein schrecklicher Titel und was für eine schreckliche Vision, lieber Mark. Ist das deine Vorstellung zur Frage, was bleibt, wenn Corona geht? Dass die Natur lebt und sich ihren Lebensraum zurückerobert? Dass die Menschen verschwunden sind? Die Farbigkeit spricht im ersten Moment eine andere Sprache, Wärme, kühlender Schatten, frisches Wasser. Tiere sind noch da. Diese Farbigkeit erinnert mich an Paul Klee und seine Bilder von seiner Tunesien-Reise. Mir gefällt dein Bild, trotz der Motiv- und Themenwahl. Es hat so etwas Versöhnliches und so etwas Ruhiges. Vielen Dank für deine Arbeit.

Dein Bild sieht wirklich klasse aus! – ANONYM

Das könnte eine Möglichkeit sein, wie Corona enden wird ... und damit auch die Menschheit. Doch die Bauwerke bleiben, denn das ist der hinterlassene "Schatten" der Menschheit. — ANONYM

Ja, sehr gut formuliert. - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ja wundervolle Farbigkeit, eine harmonisches Ausgestorbensein, obwohl die Botschaft eigentlich hart sein sollte....kommt es gar nicht so schlimm rüber wie Frau KiRo schon sagte, das einzig Giftige ist der Komplementärkontrast zwischen roten Ästen und grünen Pflanzen....sehr schönes Bild — SANDRA HANSEN

Wenn du das Projekt -out of my box noch einmal machen würdest, was würdest du dir wünschen. Was hättest du gerne anders gehabt ?

gutes Thema, viele Arbeiten aus der Klasse. - ANONYM

Ich habe keine Verbesserungsvorschläge:) ich finde das Projekt und die Idee echt toll und es hat echt Spaß gemacht! — ANONYM

Mir geht es genauso :) - ANONYM

Ich fand das Projekt so wie es war auch toll! - ANONYM

ich fand das projekt so gut - ANONYM

Ich hatte viel Spaß daran und habe keine Verbesserungsvorschläge - ANONYM

so war es schon toll:) - ANONYM

Welche Erfahrungen hast du mit deiner eigenen künstlerischen Arbeit gemacht ?

Es hat Spaß gemacht und man musste sich ein bisschen was selber überlegen. – ANONYM

Ich habe die Situation noch mal aus anderen Perspektiven gesehen
. — ANONYM

Ich habe Erfahrungen darin gesammelt, das was ich fühle in einen kleinen Beitrag zu verpacken. — ANONYM

Man konnte auch noch mal diese Zeit in Kunst verarbeiten und auch aufarbeiten **– ANONYM**

Ich konnte meine Gefühle gut ausdrücken und habe mir viele Gedanken über die jetzige Situation gemacht. — ANONYM

Ich habe neue Denkweisen, die ich mit der Kunst ausdrücken konnte, entdeckt. **– ANONYM**

Es hat sehr viel spaß gemacht seine Gedanken und seine Gefühle über Corona hier auszudrücken. **– ANONYM**

Das Projekt endet diese Woche.

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler, bitte beantwortet die nachfolgenden Fragen. Vielen Dank und herzliche Grüße Frau Kintscher-Rothhardt

Was hat dir am Projekt out of my box besonders gefallen und warum ?

Die Kunstwerke meiner Mitschüler anzuschauen, das Bewerten, die eigene Arbeit – ANONYM

Ich fand es toll, weil man keine Grenzen bei der Kreativität hatte . Ich fand es auch schön zu sehen, was die anderen machen .

ANONYM

Ich finde es sehr faszinierend, zu sehen, wie Jede*r auf seine eigene Art und Weise seine Gefühle und Gedanken ausdrückt.

- ANONYM

Ich fand es toll, dass es keine Grenzen gab - ANONYM

Die vielen Beiträge unserer Klasse - ANONYM

Mir hat es gefallen, dass wir sehen konnten, wie es unseren Mitschülern gerade so geht und was sie machen... – ANONYM

Und ich finde es toll, weil wir auch unsere eigenen Gefühle ausdrücken konnten. – ANONYM

Mir hat besonders gut gefallen, dass es zwar ein Rahmen Thema qab, aber wir trotzdem sehr viele Freiheiten hatten. — ANONYM

Das Fenster zur Normalität (Jule)

Digitale Zeichnung



Man muss drauftippen um alles zu sehen 🥏 – ANONYM

Wow, das ist so kreativ und entspricht auch so sehr der Wahrheit!!! - ANONYM

Krass, das ist eine mega Idee und du hast mehr als recht!!

- ANONYM

coole Idee!!! - ANONYM

Danke! - ANONYM

Ich bin immer vom Motiv des Fensters angetan. Es gibt ganz viel Interpretationsspielraum. Und das Fenster zu Corona ist ja ein Motiv aus dem Umgang mit dem Virus/ Fenster auf und zu ...und hier finde ich den Außenraum mit den farbigen Träumen und Wünschen so aussagekräftig und der Innenraum mit der karierten Fläche, die zur Tapete wird und darauf die Viren und Maskengesichter... eine sehr ansprechende Arbeit. Gut gemacht.

Danke für die Rückmeldung! - ANONYM

Neue Girlande 🎉

(Greta)



Tolles Bild:) - ANONYM

Super!! 🍻 🖟 – ANONYM

Machst du das auch so, dass du die Masken ein paar Tage an deiner "neuen Girlande" hängen lässt, um die Bakterien abzutöten und sie dann wieder zu? – ANONYM

Die werden natürlich gewaschen und dementsprechend immer gewechselt – ANONYM

Hey, coole Idee. Neue Girlande?! Heißt das, dass es weitere gibt ?

Die Sortierung ist interessant und auch der Ort.

- UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Die Girlande hängt im Jagdzimmer und die andere im Weihnachtszimmer:) – ANONYM

Neben der Schule muss man sich auch eine Pause gönnen

(Greta)



Wohl wahr und nur ehrlich. Was schaust du gerne? Machst du es dir gemütlich? Wie lange dauert für dich so eine Pause? Danke für dein Bild. — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ich schaue unterschiedliches. Viele Serien (aber natürlich nach den Hausaufgaben ;)) Meistens schaue ich abends etwas.

Manchmal auch was mit meiner Familie. — ANONYM

So geht es uns denke ich allen :) - ANONYM

Der Bankrott

von Emilia



Ja, wunderbar und absolut ehrlich- auch so kann man seine Seele darstellen. Kaputt, leer, verkauft und perspektivlos. Das Schwarzweiß-Kontrast auch zwischen den Materialien unterstützt für mich diesen Eindruck noch. Das ist ein sehr gelungenes Foto. - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ist das dein Bankrott Emilia? - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

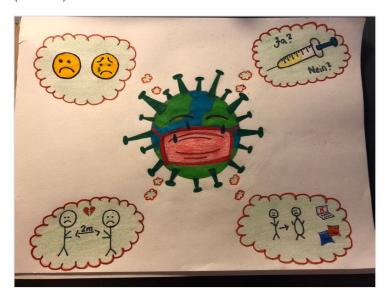
Nein, generell - ANONYM

Sehr gelungene Fotografie! - SANDRA HANSEN

Aufjedenfall sehr gelungen. Stellt gerade die Wirtschaft gut dar. - ANONYM

Die Pandemie und was sie mit uns macht

(Marleen)



Eine eindeutige Aussage. Danke Marleen - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Mega supi - ANONYM

Tolle Zeichnung, tolle Idee - ANONYM

Das Virus trägt eine Maske und wird fast persönlich....die Virusdarstellung gefällt mir am besten! - SANDRA HANSEN

Ich meine, ich hab schon viele Klassen gesehen, aber ihr gehört einfach zu den Besten, weil so viele von euch hier echt krasse Sachen beisteuern, das mein ich wirklich ernst!

> Da kann und möchte ich mich sehr gerne anschließen. Ein großer DANK geht an euch. - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Masken-Müll

(Hannah)



Ja, ja, das ist Corona in seiner Hässlichkeit tagtäglich und überall. Klasse klasse 🍁 sehr sehr cool gemacht. Wem kann ich hier DANKE sagen? - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ah 🚧 Hannah - super toll 🏋 🏋 🖊 – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Wundervolle Fotomontage. Ich liebe sie! Hast du die Fotos über einen längeren Zeitraum gemacht und dann am Pc zusammengebracht? Diese Musterung, die entsteht, finde ich sehr ästhetisch, das begeistert die Textildesignerin in mir... - SANDRA HANSEN

Ja, seit ein paar Tagen habe ich alle Masken fotografiert, die ich auf der Straße gefunden habe. Relativ schnell kamen dann diese ganzen Fotos zusammen... Danke für die Rückmeldungen!

Ich finde die Idee auch sehr gut, zu zeigen, wie schlecht sich das Coronavirus auf die Umwelt auswirkt. - ANONYM

Ich finde das ist echt ein großes Problem, das mit der Pandemie gekommen ist und darauf sollte man die Leute aufmerksam machen... - ANONYM

Diese Idee ist echt beeindruckend!!! Es zeigt, dass der Müll von den Masken ein Problem ist ... 💝 – ANONYM

Wahnsinn! Tolle Idee ... an die Umwelt hat irgendwie keiner gedacht - ANONYM

schwarze Aussichten

Nike



Das bringt einen zum Nachdenken... – ANONYM

- ANONYM

WOW, du sprichst allen aus dem Herzen und das ist sehr ergreifend.... Schwarz. Die "Farbe" der schwindenden Hoffnung .

das ist ein Bild mit viel Interpretationsweite, das die Dunkelheit dieser Zeit zeigt. Zum einen Zeigt es, dass man nicht weiß, Wass kommt und das schwarz repräsentiert das ungewisse. Außerdem zeigt es die Hoffnungslosigkeit die manche verspüren, da sie hilflos sind und nur noch alleine, da diese Farbe auch alleine ist. Damit wird viel mit der Eintönigkeit des Schwarz ausgedrückt.

- ANONYM

Ich find es toll wie du diese Zeit durch nur eine einzige Farbe ausdrücken kannst. Das Schwarz steht hier für diese anstrengende und schwierige Zeit. Auch der Titel ergibt so viel Sinn! Die Farbe Schwarz kann so viel bedeuten und ausdrücken und du gibst mit diesem Bild nicht nur Eingeschlossenheit sondern auch Freiheit wieder! Danke für diesen tollen Beitrag! — ANONYM

Sowas Dezentes und zugleich emotionales. Das ist Art. - ANONYM

eine endlose weite - ANONYM

Es sind ja echt viele Kommentare zusammengekommen! Wie schön :) - ANONYM

Wauh, klasse wie ihr euch hier austauscht. Das freut mich sehr.
Auch die Idee Nike mit einer Nichtfarbe alles auszudrücken, was
zurzeit ANGST macht. Danke auch an alle anderen
— UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Schwarz als totale Lichtabsorption. Schwarz frisst Licht & Farben und entsteht aus diesen. Also Farbe als Zeichen für Hoffnungslosigkeit? Hast du keine Hoffnung mehr? Siehst du für die Zukunft schwarz? Deine Idee ist wirklich großartig!

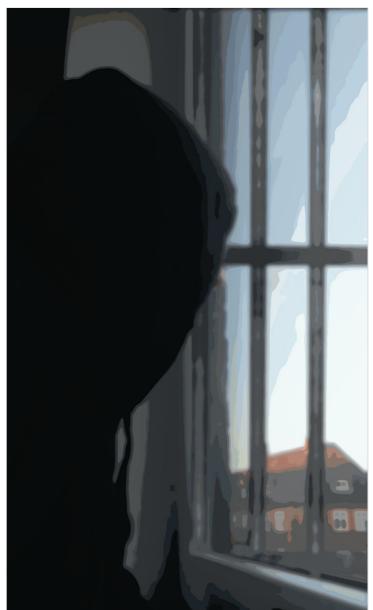
— SANDRA HANSEN

Wann verschwindet dieser Hügel an Masken nur? Zara



Das ist ein interessantes Bild. Das Schwarz-weiß hebt die Fülle der Masken hervor. Man möchte hineingreifen und alle Masken entsorgen. Gut gemacht. — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Wie macht man aus so hässlichen Masken ein so schönes Bild? Ich mag die Schwarz-Weiß-Geschichte. Eigentlich verbinde ich mit Masken eine Entpersonalisierung, also man erkennt nicht mehr die Person dahinter... und eben Corona... Sie wurde zum Zeichen eines Zeitgeschehens...Aber hier wird die Materialität und Struktur der Masken in den Vordergrund gerückt, ohne ihren Kontext des tragenden Menschen, verändert sich ihre Bedeutung als Zeichen, es bleibt nur noch das Material, das sogar zu einem ästhetischen Ausdruck zusammengelegt werden kann. Vielen Dank für diese tolle ästhetische Fotografie! — SANDRA HANSEN



Man spürt die Enge. Es ist echt beklemmend. Wie hast du das Bild gemacht? Angenehm ist das Tageslicht als Hoffnungsträger. — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Eine Fotografie wie gemalt. Die Details verschwinden nur Konturen und Flächen, abgedämpfte Farben.Hell-Dunkelteilung des Bildes beinahe durch die Mitte.Assoziationen wie Drinnen/Draußen, Gefangen/Frei, Leben/Tod stellen sich ein. Verschwimmend. Ziemlich starke und tiefe Aussage, die du damit erreicht hast. Sehr gut der Sandra Hansen

Alles auf Minute 0:00

Flemming

Viele Menschen fühlen sich schon wie im Gefängnis ~Zara



Um alles - ANONYM

Um Alles zu verstehen, muss man genau hinschauen bzw. genau lesen. Viel Spaß beim Entdecken! — ANONYM

Oh nein, Fleming, was für eine düstere Prognose. Ich will ein Happy End oder wenigstens vorspulen ... — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

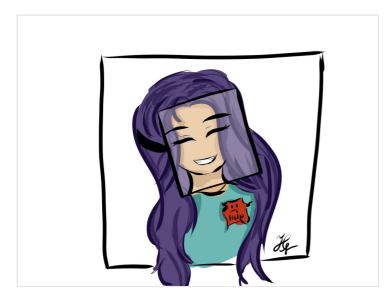
Auf die Idee muss man erst einmal kommen. Krass Corona als "Horrorfilm"? — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Oder #https://m.moviepilot.de/movies/500-days-of-summer-2

- UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Vertrau nicht immer auf dem was du siehst

Ha Anh



Klasse Ha Anh, das ist ein starkes Bild und eine deutliche Aussage.

DANKE. Hast du das Bild am PC erstellt? Das Thema MASKE ist auch interessant umgesetzt. Ja, wer weiß schon, wie es hinter der

Maske aussieht . — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Danke und ja ich habe das Bild am Pc erstellt. - ANONYM

Sehr gut gemalt, finde ich. - ANONYM



Hey klasse mal alle Stimmungen von Euch zu haben! Ist das ein gemeinsam erstelltes Padlet? Super Idee jetzt auch mal wieder etwas Schriftliches inder Galerie zu haben. Cool wäre, ihr würdet das mal lesen und als Audio hochladen, mit euren Stimmen — SANDRA HANSEN

Oh ja, liebe Frau Hansen, das ist eine hervorragende Idee ******* Los ihr klasse 9c ******* – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Flemming



trim.A7D3D026-B52C-4A09-9F08-9301C5C05CC9.MOV Video mit einer Länge von 0:27

PADLET DRIVE

Ich liebe es! Das berührt mein Herz. Dankeee:-) So wunderbar gestaltet und in der einfachen Ausführung mit ruckeligen Papieren und Bewegungen so charmant, wie die Weisheit eines Kindes...Toll gemacht. — SANDRA HANSEN

Das war bestimmt zeitaufwändig, aber es ist auch mega gut geworden!! — ANONYM

Fleming, du bist ein Künstler und du schaffst es schon wieder unsere Herzen zu ergreifen. Wie machst du das? Wo nimmst du diese Ideen her? Was sagen deine Schwester und deine Eltern zu so großartigen Kunstwerken? Auch ich sage DANKE FOUNDER - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Also , meine Familieist manchmal auch sehr ergriffen und ich kann nicht genau sagen woher die ganzen Ideen kommen, aber ich hoffe sie gehen mir nicht aus . — ANONYM

Ja, bleib unbedingt dran, auch damit Sprengstoff du die Grenzen, die Corona setzt. Eben: out of my box! — SANDRA HANSEN

 $Autokorrektur\ macht\ aus\ "sprengst\ Du"\ Sprengstoff\ ..krass.$

– SANDRA HANSEN

Sonne oder Vollmond?

Mark



Vielleicht könnt ihr/Sie hier reinschreiben, was ihr/Sie seht. Ich hoffe, es werden unterschiedliche Meinungen sein. — ANONYM

Für mich ist es der Blick aus der Dunkelheit ins Licht.Die Bildkomposition ist hervorragend gelungen. Der schwarze Bildrand formt ein helleres Halboval, das sich stufenweise vom Rand beginnend erhellt. Dreht man das Bild waagerecht, deutet sich wieder eine Tunneloptik an, die mit einem Lichtkreis endet. Interessant sind für mich die Helldunkelkontraste, aber auch die Kontraste, zwischen Weichzeichnung und Schärfe. Das Vernebeln des Bildes versetzt es in den Bereich der Illusion, der Magie, aber doch ist es wieder sehr real, das Geäst ist bekannt, wir kennen diesen Wald. Wirklich besonders markant ist für mich der Lichtpunkt det Sonne, des Mondes...Während alles andere organisch ineinander greift, ist er geometrisch abgesetzt, wie mit der Hand gezeichnet, markiert. Das ist der Punkt, die absolute Bildmitte, auch in der Komposition. Was bedeutet er für Dich für uns? Das Ende dieser Zeit? Ein Blick in die Hoffnung? Oder bleibt es doch wieder dieser Virus, der alles verändert, auch zum Guten? Ich wähle die Sonne und entscheide mich für die Hoffnung! Großartige Fotografie, hast du sie bearbeitet? - SANDRA HANSEN

Lieber Mark, das finde ich ja stark (positiv gemeint), das du hier ein so wunderbares Bild zeigst und uns alle aufforderst, genau hinzuschauen. — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ich gehe dick eingehüllt in Nebeljacke durch den mondhellen Wald und habe trotz Alleinsein keine Angst. Ich bin ganz zuversichtlich, dass die Nacht zeitnah zu Ende geht. Danke für dieses magische Bild. – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT Das ist echt gut geworden!! Für mich sieht es so aus wie der Vollmond bei Nacht, aber es ist trotzdem sehr hell. Gute Idee!

— ANONYM

Eine wirklich gute Idee in der jeder etwas anderes sehen kann!
– ANONYM

Wir sitzen leider nur an unseren Rechnern und gehen immer seltener wegen den Einschränkungen am Tag/in der Nacht raus. Ist also unsere Wahrnehmung (allgemein, als auch bezüglich des Bildes) schwächer geworden? Eventuell (meine Vermutung) werden im Bild Nachtaktive eher die Sonne sehen, da sie den Mond gut genug kennen und so die verwirrenden Details durchschauen können. So auch umgekehrt. Was mich persönlich immer schon beschäftigt hat, ist zu unterscheiden, was Wahrheit und was eine Lüge ist. Auch hier geht es genau darum, die wichtigsten, entscheidenden Details zu erkennen. Und wie schon erkannt, ist es ein etwas überarbeitetes Foto. — ANONYM

Ja,interessant, also wie wird Wahrnehmung durch unsere Erfahrungen beeinflusst, ein spannendes Thema. Und wie können wir eben auch manipuliert werden. Du sagst, dass es für die Unterscheidung zwischen Lüge und Wahrheit wichtig ist, die Details sicher und gut zu kennen, aber auch die Details interpretierte ich ja und schließe jeweils meine Schlüsse daraus. Die Frage, die sich mir stellt, wie finde ich die Wahrheit heraus?

Oder gibt es diese Wahrheit überhaupt, sondern nur Interpretationen davon? — SANDRA HANSEN

für mich zeigt es einfach 'dass nach einer düsteren Zeit auch wieder etwas Gutes kommen kann(das symbolisiert das helle Licht) – ANONYM

Das Coronavirus reißt uns auseinander.

Hannah & Andrina



VID-20210214-WA0021 Video mit einer Länge von 0:05

PADLET DRIVE

Krass - tolle Idee. Nicht nur die Distanz im doppelten Sinne, auch die Musikauswahl ist großartig. Danke für diese ART ₹
- UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Kann es eine Fortsetzung geben? - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Danke für das Feedback! – ANONYM

Klar, eine Fortsetztung wird es auf jeden Fall geben :). - ANONYM

Jetzt muss ich unbedingt diese tolle Videokunst kommentieren. Die Aussage ist klar: Nähe, Körperkontakt ist verboten. Das natürliche Aufeinander-Zulaufen und Umarmen wird unterbrochen durch technisches, abruptes Trennen der beiden Personen, die wie von einem Sog zurückgezogen werden, auseinanderfallen. Da sind zwei Richtungen, die dieses Szene bestimmen. Zusammen und Auseinander. Der Wechsel dieser Richtungen wird markiert durch Farbwechsel, von farbig zu schwarzweiß, und durch den exakt darauf abgestimmten auditiven Wechsel von Musik zu einem harschen unnatürlichen Gongschlag. Alles, was für uns natürlich und selbstverständlich war, hat sich verändert. Auch die Spontanität in der menschlichen Begegnung wurde Corona geopfert. Eine sehr prägnante, künstlerische Aussage. Danke dafür!

Das sieht sehr aufwendig aus! - ANONYM

Selbst die letzte Chance vergeht...

Flemming



trim.BB7CEA1D-D3FB-42DE-BC9D-7B3729FAAC6A.MOV

Video mit einer Länge von 0:17

PADLET DRIVE

Oh nein- wie traurig. Wo ist dein Licht, das vom Ende des Tunnels? - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Es ist auf jeden Fall wieder eine besondere Auseinandersetzung mit dieser besonderen Zeit. Du hast dir wieder etwas sehr stark Wirkendes überlegt. Danke für diesen Moment. – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Wow, macht mich echt nachdenklich... Es ist eher pessimistisch, aber irgendwie auch wahr. Es ist zurzeit schließlich schwer, daran zu denken, dass alles wieder "normal" wird! Gute Idee auf jeden
Fall! — ANONYM

https://www.deutschlandfunk.de/wissenschaftsgeschichte-des-lichts-von-allen-seiten.1148.de.html?dram:article_id=308024 — SANDRA HANSEN

Du verwendest das alte Lichtsymbol als Zeichen für erlöschende Hoffnung. Ein kraftvolles Zeichen, dass wir alle lesen können, weil wir aus dem gleichen Kulturkreis stammen. Interessant wäre zu schauen, wie die Feschichte dieses starken Zeichens sich so entwickelt hat und wie andere Epochen dieses Zeichen verstanden und verwendet haben. — SANDRA HANSEN

Danke für diese Arbeit, finde ich spannend drüber nachzudenken…auch der Kontrast zum gefrorenen Eis, da kann man eine Menge hineindenken…was hast du hineingedacht? Oder hineingefühlt? — SANDRA HANSEN

Die Zeit während Corona

-Camille



VID_20210205093920 Video mit einer Länge von 4:07

PADLET DRIVE

Wahnsinn. Wie hast Du die Zeit verlangsamt?? Starke Arbeit!! Ich habe die Zeit-Dehnung schon körperlich gespürt. Das ist eine starke künstlerische Aussage. Weil sie auch mit mehreren Bedeutungsebenen arbeitet. Die Masken als Hintergrundebene sehr klinisch, technisch, stehen ja klar für die Pandemie. Die Uhr als Zeichen der Zeit, die Du jetzt bis ins Unerträgliche verlangsamt hast, lässt den Betrachter dein/euer jetziges Zeitempfinden nacherleben ohne Worte, nur der Zeiger, auf dessen Weiterspringen man wartet. Ich habe direkt weitergedacht, wenn sich so eine Minute dehnen kann, wie fühlt sich dann erst eine Stunde und ein ganzer Tag an? Dankeeee für diese Arbeit!

Es ist unglaublich, wie so wenig so viel Ausdruck haben kann. Danke Camille für deine Arbeit. — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Wirklich eine Idee die zu 100 % die Wahrheit widerspiegelt!

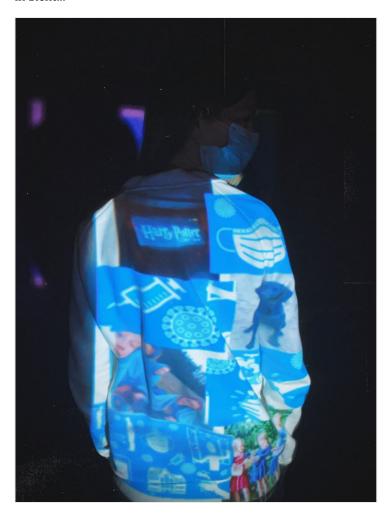
— ANONYM

Ihr seid echt stark!

Finde eure Klasse echt besonders! Ein dickes Kompliment schon mal jetzt an alle, die diese Galerie zu dem machen, was sie ist!!!

Erinnerungen sind gefangen (Jule)

Gute sowie schlechte Erinnerungen an diese Zeiten sind in einem gefangen. Man kann nicht klarsehen und es ist kein Ende in Sicht...



Wow Jule. Mega Idee ich Glaube du hast einen Beamer benutzt, oder? Ich finde das einfach eine Gute Idee denn dieses Erinnerung machen uns ja erst zu dem was wir sind. Daher passt die Idee mit dem Beamer richtig gut, denn es zeigt das gute so wie schlechte Erinnerung an uns hängen. — ANONYM

Dankeschön!! Ja, ich habe einen Beamer benutzt:) - ANONYM

Hey Jule, das ist ja ein unglaublich aufwändig inszenierte Aufnahme, in der ich ganz viel entdecken kann: Familie, Geschwister, Freund -Hund, Harry Potter und umzingelt von Corona . Kaltes Blau, mit ein paar warmen Flächen- und das alles auf deinem Rücken (ausgetragen) Ist das deine Last? Kannst du es (er)tragen? Bist du stark? Das bist du !!! Großartig . UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Danke Frau Rothardt! Ja, ich kann es (er)tragen... Ich habe nämlich auch gute Erinnerungen :) Die bringen das Ganze ins Gleichgewicht! — ANONYM Der eigene Körper als Projektionsfläche, sehr coole Idee! Und letztlich ist es ja auch das, was mit uns passiert. Das Pandemie-Lebensgefühl bleibt ja nicht draußen oder außerhalb von uns, sondern wir verkörpern diese Zeit mit unnatürlicher Distanz zu sehr vielen Menschen, die eigentlich zu uns gehören ... und dann wieder die total krasse Nähe zu jedem unserer Familie, jeden Tag die gleichen Personen, wenn wir das Glück haben nicht alleinstehend zu sein. Deine Arbeit verkörpert für mich aber auch diese Wahnsinnssehnsucht nach dem anderen, nach Umarmungen, nach Nähe und Präsenz meiner Freunde. Erinnerungen anziehen, mich mit ihnen umgeben, damit ich wenigstens etwas spüre. Ich finde deine Arbeit wirklich großartig, weil sie so ins Nachdenken führt. Und auch ein echtes Zeit-Zeugnis ist. Vielen Dank dafür!!! – SANDRA HANSEN

Danke für die Rückmeldung!! 🥯 – ANONYM

Das ist so eine kreative und gute Idee, die auch zum nachdenkekn über schöne Zeiten während der Pandemie animiert!!! :)

ANONYM

Dankeschön:) - ANONYM

Alles verschwimmt...

Flemming



Wie hast du die beiden Fotos gemacht 🍑 🔾 — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Oh wie schön! Eine Umarmung aus Licht, auch wenn alles verschwimmt, wirkt es auf mich sehr sanft. Wunder, wunderschön. Man muss ja nicht immer alles wissen. :-) Ein Traum, ich liebe es.... – SANDRA HANSEN

Die Arbeit erinnert mich sehr an William Turner ...

— SANDRA HANSEN

Oder an Gerhard Richter... - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Also, erstmal danke schön für diese positive Resonanz. Für das erste Bild habe ich eine leere Küchenrolle genommen und dann mit meiner Handy Kamera in die Öffnung fotografiert. Beim 2. Bild habe ich erstmal ein Live Foto gemacht, das Handy dann ruckartig nach Links bewegt und in der Bearbeitung, dann die Langzeitbelichtung heruntergeschraubt. — ANONYM



Licht am Ende des Tunnels...

Flemming



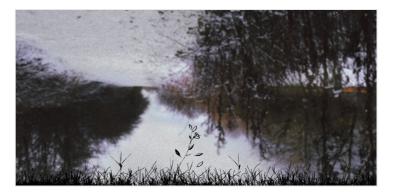
Lieber Flemming, auch deine Idee ist großartig. Ich fühle mich in diesem Tunnel gefangen und möchte mich gerne den farbigen Formen nähern, um KLARHEIT zu haben. Was ist am Ende des Tunnels? – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ich schaue durch den Tunnel und am Ende entdecke ich nicht nur Licht, sondern ein kronenähnliches Gebilde. Eine Krone steht für ... na ja eine Auszeichnung, geadelt sein, Macht, Freiheit ...Reichtum, ein höherer Stand. Die Tunnelzeit hat also ein Ende und wird belohnt werden... Neue Erkenntnisse, die uns als Menschen auch weiterbringen. In der Mitte eine Kerze vielleicht ... Die Erleuchtung! Ein sehr interessantes Fotografie, die Hoffnung weckt. Danke dafür! Klasse die Umsetzung! Ja, was ist am Ende des Tunnels? – SANDRA HANSEN

Vielen Dank:) - ANONYM

Verschiedene Sichtweisen

-Lara



Faszinierend, die Welt auf dem Kopf und doch macht es Sinn und man findet wieder Anhaltspunkte. Ich merke, wie ich versuche eine Orientierung zu finden in diesem Bild. Was ist real? Was Täuschung? Was oben, was unten? Ich verliere mich und werde angezogen, weiter zu suchen, weiter zu denken. Das, was mich meinen Blick fixiert, ist die kleine Grasblume mittig im unteren Grasrand, die gibt mir irgendwie Halt. — SANDRA HANSEN

Wunderbares Bild, um ins Philosophieren zu kommen, auch über Corona. Vielleicht haben die anderen auch mal Lust ein bisschen zu deuten. ?? Ich würd mich freuen:-) Was gibt Halt, wenn alles auf dem Kopf steht, wäre eine Frage, die das Bild uns stellen könnte ... – SANDRA HANSEN

Das ist mega geworden!!!! Auch der Titel des Bildes passt super!

— ANONYM

Sehr interessant! Ich habe auch ein bisschen gebraucht, um mich zu orientieren... Das ist wirklich gut geworden !! — ANONYM

Zeit

Alles, was bleibt ist ZEIT - in jeder Hinsicht!

Noah



Wauh- Noah. KLASSE - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Wie hast du das gemacht? - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Vor einer großen alten Uhr habe ich ein Einwegglas gestellt und Fotos aus verschiedenen Ebenen erstellt. Danach habe ich es mit dem Fotoprogramm bearbeitet. — ANONYM

Großartig - UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Das ist echt eine richtig klasse Idee - ANONYM

Interessant finde ich die verschiedenen Bedeutungsebenen, die du mit dieser Installation öffnest. Einmal das geöffnete Einmachglas, symbolisiert das Konservieren, das Festhalten von Inhalten.Es ist offen und leer. Dahinter ein Zifferblatt verschwommen, kaum zu lesen, nur zu erahnen.Die Anzeige der Zeit auf ihr scheint fast wie eine Zeichnung, verfremdet. Die Bedeutung verändert sich, die Uhrzeit als Anzeigerin von Bedeutung wird bedeutungslos. Und doch steht sie für etwas, was vielleicht mal wichtig war.Die dritte Ebene ist der Hintergrund, die Rahmung des Bildes. Da bekommt etwas eine Rahmung, eine Rahmung verleiht Wichtigkeit.Ich rahme etwas, was mir wichtig ist, oft sogar etwas Vergangenes.Eine Zeit vielleicht, die für mich von Bedeutung war und ist. Die nächste Ebene ist die Farblichkeit. Auch sie wird zur Bedeutungsträgerin. Bräunlich eingefärbt, irgendwie nostalgisch, wie alte vergilbte Fotos, eben das Gegenteil von frisch, von lebendig. Für mich schlägt diese Kunstwerk eine Verbindung zum Satz des vorhergehenden Gedichts: "Verlust meiner Zeit, sie rinnt in meinen Händen und nichts, was ich tue, ist länger von Bedeutung." Spannende Arbeit, danke dafür! ZEIT. - SANDRA HANSEN

Und es gibt noch mehr Bedeutungen... - SANDRA HANSEN

Ganz lieben Dank! Es nimmt tatsächlich die verschiedenen Gedanken und Gefühle auf, die diese besondere Zeit tatsächlich so für mich mit sich bringt oder brachte. So die intensive Zeit mit meiner Familie ...das ist tatsächlich eine Sache, die ich gerne konservieren würde:-) — ANONYM

Die andere Seite

Freiheit. Ist es das, was wir als Jugendliche erleben sollen? Die uneingeschrenkte Macht über uns selbst? Die grenzlose Welt für unsere Gefühle und Abenteur?

Nein, zumindest fühlt es sich nicht so an. Alles was ich fühle, ist Verlust. Schmerzen, die sich in mir auftürmen.

Verlust kann etwas so grausames sein. Und doch verliere ich so viel.

Es ist der Verlust meiner Gefühle. Ich spüre wie ich träge werde und alles um mich rum vergesse.

Verlust meiner Motivation. Es wird immer schwerer, sich auf die Schule zu fokussieren.

Verlust meiner Freunde. Keiner wirkt mehr vertraut, nur noch so fremd, wie ein unbekannter in einer verlassenen Gasse.

Verlust meiner Kraft. Ich gebe dem Druck nach, lasse meine Kräfte den Bach hinunter strömen und verliere mich im Regen. Verlust meiner Zeit. Sie rinnt in meinen Händen und nichts was ich tue, ist länger von Bedeutung.

Doch am allermeisten: Verlust meiner selbst. Nicht nur Gefühle und Gedanken werden eingesperrt. Mein ganzer Geist liegt in Ketten. Er verlässt meinen Körper immer weiter. Die Umwelt wird verzerrt, während alles anfängt so weit weg und unecht zu wirken.

Doch alles was ich kann, ist mich gegen die Schlinge um meinen Hals zu wehren, die mir Luft zum atmen raubt, während sich ganze Meere vor mir erstrecken.

Die Zeit läuft und ich habe keine Zeit mehr, um über den Abhang zu springen. Ich kann nur noch stehen bleiben und hoffe verzweifelt auf eine naheligende Brücke. Doch weit und breit werde ich keine mehr finden. Nur der Anlauf könnte mich retten. Doch längst besiegt mich die Müdigkeit und Schlaffheit. Ob es nun meine Verantwortung ist, oder nicht. Es ist mir gleich. Ich sehne mich nach nichts mehr, als der anderen Seite.

Ich bleibe lieber anonym. Und da ich meine Gefühle nicht durch Kunst ausdrücken kann, ist schreiben der einzige Weg

Unglaublich berührend, vielen Dank für diesen authentischen Beitrag, das ist künstlerischer Ausdruck! — SANDRA HANSEN

dankeschön:) - ANONYM

Auch ich möchte DANKE sagen für diese Zeilen. Sie haben mich unglaublich emotional berührt. Mein DANK bezieht sich auch auf deinen MUT, deine Aufrichtigkeit, deine Gedanken mit uns zu teilen. Und so, wie Frau Hansen schreibt- Schreiben ist auch KUNST. Unna Kintscher-Rothhardt — UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Ich finde du hast denke ich vielen aus dem herzen gesprochen und es geschafft die schwierige zeit anders darzustellen, toll!

- ANONYM

Unheimlich bewegend! Wie ein Bild regt das Gedicht zum Nachdenken an. – ANONYM

Dieser Text hat mich sehr berührt und traurig gemacht, da er gezeigt hat wie schlecht es dir geht. Aber du solltest wissen dass es immer einen Weg hinaus gibt und einem in so einer Lage geholfen werden kann. Wenn es dir so schlecht geht, dass du dich nach der anderen Seite sehnst, dann solltest du mit jemandem darüber reden. – ANONYM

Covida

Fotoüberlagerung von Fotos aus meiner Corona-Zeit :) Ida Tetzlaff



Wow, coole Idee !! - ANONYM

Das sieht mega aus! - ANONYM

Hast du einen Titel dazu? — SANDRA HANSEN

Hey, Ida - großartig. Herzliche Grüße Frau KiRo 💝 – UNNA KINTSCHER-ROTHHARDT

Da musste ich erstmal zweimal hinscheuen so viele Eindrücke klasse Idee. – ANONYM

Out of my box, Sandra Hansen, November 2020, Acryl und Ölkreide auf Papier, 70 cm x 100 cm



zurzeit fühle ich mich genau so :-(- ANONYM
